

7.1. Bilde zu den Sätzen im Vorgangspassiv das Zustandspassiv und umgekehrt:

Das Vorgangspassiv beschreibt einen Vorgang oder eine Handlung. Es wird mit der Personalform von «werden» und dem Partizip Perfekt gebildet.

Sie sind alle von ihm eingeladen worden.

Das Zustandspassiv beschreibt einen Zustand oder ein Ergebnis. Es wird mit der Personalform von «sein» und dem Partizip Perfekt gebildet.

Zu viele Leute sind eingeladen.

Aber: «Der Hund ist wütend» ist kein Zustandspassiv, weil «wütend» nicht ein Partizip Perfekt ist, sondern ein Adjektiv).



Die Tür wird geöffnet. ...*Die Tür ist geöffnet.*

Der Hund war nicht angekettet.

Die Tische wurden gedeckt.

Die Gläser sind gefüllt.

Die Vorspeise wird serviert.

Die Teller waren geleert.

7.2. Verschiedene Stilebenen

GEHOBENE SPRACHE <small>Kirche, Gericht, Feier, Poesie, Schriftsteller</small>	ALLTAGSSPRACHE <small>gutes, korrektes und gepflegtes Deutsch</small>	UMGANGSSPRACHE <small>bildhafte, kräftige, saloppe und manchmal auch derbe Sprache</small>
<i>Haupt</i>	<i>Kopf</i>	<i>Birne</i>
		Kneipe
	betrunken	
		Bude
Gewand		
	Atem	
	lernen	
entrichten		
sich übergeben		
	stehlen	
entschlafen		

7.3. Setz die fehlenden Zeichen, und zwar

die Punkte und Doppelpunkte
die Anführungszeichen (Redezeichen)
die Ausrufezeichen
und die Kommas.

Ein Betrunkener wirft bereits zum zehnten Mal Geld in einen Automaten und holt jeweils ein Sandwich heraus Ein Polizist der danebensteht und ihm zuschaut schüttelt den Kopf und meint Ach das hat doch keinen Sinn Hören Sie auf damit Der Betrunkene erwidert Sicher nicht jetzt wo ich gerade so eine Glückssträhne habe